



START Zeitarbeit NRW GmbH

Die START Zeitarbeit NRW GmbH wird mit dem Arbeitsplatzzertifikat ARBEIT PLUS 2009 ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgte auf Basis einer branchenbezogenen Beurteilung in den Kategorien Lebenschancen, Beteiligungschancen, Entfaltungschancen und Beiträge zur Sozialkultur.

Die START Zeitarbeit NRW GmbH wurde 1995 unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Arbeitgeberverbände, des DGB, der damaligen Bundesanstalt für Arbeit, der Evangelischen Kirche im Rheinland, kommunaler Spitzenverbände und weitere gesellschaftlicher Gruppen gegründet. Bis heute bilden diese die Gesellschafter des Unternehmens, das unter dem Leitbild einer „sozialverträglichen Arbeitnehmerüberlassung“ gewinnorientiert am Markt operiert und dezidiert die Übernahme eigener MitarbeiterInnen durch Entleiher anstrebt. Zu diesem Zweck verzichten die Gesellschafter auf die Zahlung einer Dividende (ebenso wie Zuschüsse nicht gewährt werden); anfallende Gewinne werden in die Qualifizierung der MitarbeiterInnen reinvestiert.

Bei einem Umsatz von 99 Millionen Euro erzielte das Unternehmen 2008 einen Jahresüberschuss von 5,5 Millionen Euro. Die START Zeitarbeit NRW GmbH gehört damit zu den 20 größten deutschen Zeitarbeitsunternehmen und ist nach eigenem Bekunden Marktführer in Nordrhein-Westfalen. Die START Zeitarbeit NRW GmbH wurde bereits in den Jahren 2001 und 2007 mit dem EKD-Siegel ARBEIT PLUS ausgezeichnet.

Die START Zeitarbeit NRW GmbH verbindet wirtschaftlichen Erfolg und soziale Verantwortung in einer Branche, die dafür strukturell ein schwieriges Umfeld bietet. Die Arbeit des Unternehmens und seiner MitarbeiterInnen zeigt eindrucksvoll, wie das vielfach gescholtene Instrument der Zeitarbeit zur Integration arbeitsmarktpolitisch benachteiligter Gruppen in den ersten Arbeitsmarkt eingesetzt werden kann. Insofern kann die Untersuchung anhand des Indikatorenmodells das Selbst- und Leitbild einer „sozialverträglichen Arbeitnehmerüberlassung“ bestätigen.

Die START Zeitarbeit NRW GmbH überzeugt mit ihrem großen Engagement für arbeitsmarktpolitische Problemgruppen (Langzeitarbeitslose; Ungelernte; ältere ArbeitnehmerInnen), die im Gesellschaftervertrag als „Zielgruppen“ der Unternehmenstätigkeit definiert sind. Besonders beeindruckend sind die innovativen und weiter intensivierten Bemühungen im Bereich Ausbildung. Hier setzt das Unternehmen mit der „Partner-

schaftlichen Ausbildung“ nach wie vor Maßstäbe.

Die START Zeitarbeit NRW GmbH wird ihrer Verantwortung als Arbeitgeber in weit überdurchschnittlicher Weise gerecht – auch in Krisenzeiten. Die strategische Ausrichtung und doppelte Zielsetzung des Unternehmens spiegelt sich in vorbildlichen Ergebnissen bei der Integration in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse und der Minimierung von Beschäftigungsrisiken ebenso wie bei der Qualifizierung der MitarbeiterInnen. Strukturell bedingt schwieriger gestaltet sich für Zeitarbeitsunternehmen das Gesundheitsmanagement. Doch auch in diesem Bereich ist das Unternehmen in überdurchschnittlicher Weise engagiert.

Bei der Beurteilung der Entfaltungschancen schneidet die START Zeitarbeit NRW GmbH überdurchschnittlich ab. Beachtlich ist insbesondere das Arbeitszeitmodell, das für die ZeitarbeitnehmerInnen eine Verknüpfung von Arbeitszeit- und Lernzeitkonto vorsieht. In den Themenfeldern Familienförderung, geschlechtsbezogene Chancengleichheit und demographischer Wandel entwickelte sich das Unternehmen weiter positiv.

Die START Zeitarbeit NRW GmbH ist intern wie extern durchgängig bestimmt von einer Kultur der Beteiligung. Der Dialog mit den hinter den Gesellschaftern stehenden gesellschaftlichen Gruppen wird nicht nur von der Zentrale intensiv gepflegt, sondern auch vor Ort an den einzelnen Standorten. Der partizipative Stil setzt sich intern fort in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Geschäftsleitung und Betriebsrat und einer flachen Hierarchie mit offener Kommunikation. Das System der materiellen Mitarbeiterbeteiligung verbindet das wirtschaftliche mit den gesellschaftlich-sozialen Zielen des Unternehmens.

Informationen über ARBEIT PLUS 2009 finden Sie auch unter www.arbeit-plus.de

Kontakt:

OKR Cornelia Coenen-Marx

Kirchenamt der EKD · Postfach 21 02 20 · 30402 Hannover

Telefon 0511 2796 410 · Fax 0511 2796 709 · info@arbeit-plus.de